

WIR in Kettenkamp



Nachrichten aus Wirtschaft, Verbänden und Dorfleben



WERBEGEMEINSCHAFT
KETTENKAMP
*Gemeinsam **wehr** erreichen*

Ausgabe 24 – Dezember 2020



LIEBE LESERINNEN UND LESER VON „WIR IN KETTENKAMP“,



das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Ein Jahr geprägt von Covid-19 und Lockdown - ohne Kirmes, ohne Schützenfest, ohne Familienfeiern, wie wir sie alle kennen.

Man sieht den Virus nicht, man schmeckt oder riecht ihn nicht. Trotzdem ist er da.

Es war, es ist und es bleibt eine schwierige Zeit für alle.

Unsere Gedanken sind daher auch bei allen kranken bzw. pflegebedürftigen Menschen, die nicht von ihren Angehörigen aufgrund der Covid-19-Lage besucht werden dürfen.

Es ist schön zu sehen, wie wir hier im Ort zusammenhalten: Das Zeltlagerteam und einige weitere Freiwillige haben sich bereit erklärt zu helfen, wenn Erkrankte oder Menschen in Quarantäne Unterstützung bei Besorgungen etc. benötigen. Gastronomie, Einzelhandel, Gewerbe... haben Hygienekonzepte erstellt und alle erdenklichen Vorkehrungen getroffen, um Kunden und sich selbst so gut wie möglich zu schützen. DANKE SCHÖN DAFÜR!

Wir allen hoffen, dass die Pandemie bald ein Ende hat und das wirtschaftliche und soziale Leben wieder neu erblühen kann.

Arbeit genug gab es trotz Corona: Der Krippenneubau am Kindergarten und die Umbauarbeiten bei der Gaststätte Klaus schreiten gut voran und werden Anfang bzw. im Frühjahr nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Der Kreisverkehr ist fertiggestellt, wird sind jetzt gespannt, welcher Vorschlag zur Gestaltung das Rennen machen wird.

Im Namen des Rates der Gemeinde Kettenkamp und der Werbegemeinschaft Kettenkamp wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes und vor allem gesundes Jahr 2021, in dem weiterhin gilt: Kettenkamp hält zusammen!

Kettenkamp, im Dezember 2020



Reinhard Wilke

Reinhard Wilke
Bürgermeister



Walter Ansmann

Walter Ansmann
Vorsitzender
Werbegemeinschaft Kettenkamp

CORONA-HILFE IN UND FÜR KETTENKAMP

Wer ist allein, älter, erkrankt oder sonst hilfebedürftig und braucht Unterstützung beim Einkaufen oder Gassi gehen mit dem Hund? Aktuell haben sich einige Kettenkamperinnen und Kettenkamper ehrenamtlich bereit erklärt, bei Bedarf kurzfristig zu helfen.

Timo Ansmann	☎ 01 70 - 7 77 17 57
Lukas Bekehermes	☎ 01 51 - 54 65 41 98
Lena Füßmann	☎ 01 70 - 8 99 18 13
Monika Hesselbrock	☎ 01 60 - 4 52 03 35
Lisa Heuer	☎ 01 51 - 12 36 40 01
Kirsten Kasfeld	☎ 01 51 - 20 15 99 36
Maja Kenkel	☎ 01 73 - 9 01 21 69
Melina Kreye	☎ 01 75 - 9 15 85 46
Anita Lennartz	☎ 01 51 - 53 92 74 00
Justina Minneker	☎ 01 74 - 9 90 70 15
Sarah Niedergesäß	☎ 01 71 - 8 92 69 68
Lea Papenjohnann	☎ 01 51 - 21 33 77 73



#ichundmeindorf #kettenkamphaeltzusammen

Michael Kasfeld

Fenster • Türen • Rollläden • Trockenbau • Bodenverlegung

Nortruper Str. 1 · 49577 Kettenkamp
Telefon: 05436/8935 · Telefax: 05436/966846

Partyservice

Hermann Heyer

Schulstr.12 a
49577 Kettenkamp
Tel.: 05436-8837



Gutbürgerliche Küche für
Feiern aller Art!

Jetzt ist wieder
Grünkohlzeit!

Monitor bietet Informationen für Interessierte

PAVILLON WIEDER EIN „HINGUCKER“ AUF DEM KIRCHPLATZ

Im Rahmen des ILEK-Projektes „Lebendige Ortszentren“ ist der Info-Pavillon auf dem Parkplatz an der Kirche grundlegend saniert und modernisiert worden. Möglich wurde dieses mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement, gute Ideen und finanzieller Unterstützung aus dem ILEK-Wettbewerb und der Werbegemeinschaft.

Tobias Schröder war federführend in dem Projekt und gab den Anstoß zu den Arbeiten. Der Pavillon wurde 1996 von Werbegemeinschaft und Gemeinde erstellt. Im Rahmen der Dorferneuerung integrierte sich der Pavillon fabelhaft in das damals neu gestaltete Ortsbild. Mittlerweile etwas in die Jahre gekommen hat sich nun eine sogenannte „Standortgruppe“ daran gemacht, den Pavillon „aufzuhübschen“ und wieder in den Mittelpunkt zu rücken.

In verschiedenen Grautönen gestaltet wirkt der Infopunkt jetzt moderner. Auf einem Bildschirm gibt es für diejenigen, die zehn bis 15 Minuten Zeit haben, interessante Infos über den Ort und seine Vereine, Werbegemeinschaft und Kirchengemeinde... Dieser sogenannte „Content“ (= Bildschirminhalt) wird von Zeit zu Zeit angepasst, dies ist aber immer mit etwas Aufwand verbunden, kann daher also nicht täglich passieren. Etwas anders sieht das vielleicht aus, wenn die Gemeinde mit Access-Points versorgt ist und so für freies W-Lan im Ortskern sowie an weiteren markanten Stellen in der Gemeinde sorgt.

Der neue Ortsplan ist weder maßstabsgetreu, noch hat er Anspruch auf Vollständigkeit. Es geht hier darum, Interessierten und vor allem Ortsfremden eine Orientierungsmöglichkeit



zu bieten: Wo finde ich die Sportanlagen, wo kann ich etwas essen, was sollte ich mir ansehen, gibt es hier auch Spielplätze? Die Unternehmen, die im Zuge der Neugestaltung von der Werbegemeinschaft angeschrieben und um Übersendung ihres Firmenlogos gebeten worden sind, finden sich in dem Monitorinhalt wieder. Auf zwei weiteren Seiten des Pavillons sind wie vorher auch Schaukästen angebracht worden, die von den Vereinen und Kirchengemeinden genutzt werden können zum Aushang von Plakaten etc. Auch die Parteien CDU und SPD sind am Pavillon mit Schaukästen vertreten.

Auf der Seite zur Herz-Jesu-Kirche hin ist die Sage der „Kedinchemer Spinnerin“ noch einmal aufgegriffen worden. Selbst vielen Kettenkamerinnen und Kettenkampern war bzw. ist diese nicht mehr bekannt. Mit dieser Aktion wird also auch die Heimatverbundenheit deutlich.

Alles in allem ein gelungenes Projekt.

Passend zum Pavillon präsentiert sich jetzt auch die Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite am Gemeindebüro in Grautönen und auch der neue Bücherschrank passt sich wunderbar in die Gestaltung ein.

Bleibt eigentlich nur noch „DANKE“ zu sagen: in erster Linie an Tobias Schröder und auch Christian Kütke, die sich in vielen Arbeitsstunden hier planerisch und auch mit „Manpower“ engagiert haben. Nico Heile hat den Content erstellt, viele weitere Hände haben bei Pflaster-, Elektro- und Malerarbeiten geholfen und unterstützt, Ideen gegeben und auf den Weg gebracht. Und ein letzter Wunsch: Es wäre schön, wenn der Pavillon und auch alles andere, was in haupt- oder ehrenamtlicher Arbeit zum „Wohlfühlfaktor“ in unserem Ort beiträgt, von allen so behandelt wird, dass wir noch lange Freude daran haben. Wäre eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten... ■



Innogy-Bücherschrank stößt auf große Resonanz

EINE „MINI-BÜCHEREI“ FÜR KETTENKAMP

Ein offener Bücherschrank steht seit Ende September in unserer Ortsmitte an der Bushaltestelle am Gemeindebüro. Eine Klasse Sache, finanziert und aufgestellt von der innogy Westenergie, betreut wird der Schrank von den Bücherpaten Katharina Wilke und Thomas Kütke.

„Der Schrank wird gut angenommen“, so Katharina Wilke. Beinahe täglich kommt sie mit dem Rad auf ihrem Weg zur Arbeit bei Blumen Stegemann an dem Schrank vorbei und hat somit immer im Blick, wie das Angebot angenommen wird.

Zur offiziellen Einweihung waren auch innogy-Kommunalbetreuer Thomas Jablonski sowie Architekt und „Bücherschränkerbauer“ Hans-Jürgen Greve vor Ort und enthüllten feierlich mit Gemeindevertretenden und Bücherpaten die „Mini-Bibliothek“.

Wie funktioniert der offene Bücherschrank? Jemand stellt ein bereits gelesenes Buch in den Schrank, andere nehmen es dafür heraus oder tauschen es gegen eines ihrer eigenen Bücher, „Sharing Economy“ lautet das Modewort dafür. Jetzt kann also der Spaziergang am Sonntagnachmittag damit verbunden werden, sich mit Lesestoff zu versorgen – und das nicht nur für die „Großen“: Das unterste Fach des Schrankes ist speziell für Kinderbücher vorgesehen, sozusagen „in Augenhöhe“ für die jungen Leserinnen und Leser. Auch hier ist die Resonanz gut. Gleich am ersten Tag wurde ein „Neuhundebesitzer“ gemeinsam mit seiner Mutter fündig und nahm ein Buch über Hunde mit.

Besser kann es ja gar nicht laufen. Schaut auch gern mal zum Stöbern vorbei, vielleicht werdet Ihr ja auch fündig!



Die Bücherpaten Katharina Wilke und Thomas Kütke vor dem Bücherschrank.



Nach der Enthüllung gab es auch gleich Arbeit für die Bücherpaten.



*Heidekrug
Walter Ansmann*

**Die Kneipe · Gesellschaftsraum
Kaminzimmer · Biergarten**

- Grünkohlessen
- Spargelessen
- Versammlungen
- Betriebsfeiern
- Familienfeiern

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest!*

Kettenkamp hält
zusammen

damit es uns 2021
auch noch gibt -

kauft lokal!

**Moorstraße 7 · 49577 Kettenkamp
Telefon 0 54 36 - 1419 oder 1757 · Mobil 0170 - 839 30 04**

Spenden für Erhaltung und Pflege an Anwohnende übergeben

850 EURO FÜR DAS JUBILÄUMSKREUZ

Jeden Karfreitag findet die Prozession zum Jubiläumskreuz im Bruch statt, diese Tradition gibt es schon viele Jahre. Einen großen Anteil an der Beibehaltung dieser Tradition tragen die Anwohnenden, die sich in Pflege und Erhaltung engagieren. Dieses Engagement wurde in diesem Jahr gleich zweimal mit Spenden unterstützt.

Den Standort des Kreuzes hat Martin Schmitz vom Bersenbrücker Kreisblatt in einem Zeitungsbericht Anfang August sehr schön beschrieben: „Wo die Bahnlinie Quakenbrück-Rheine die Bruchstraße quert, befindet sich auf einem dreieckigen Grundstück ein Kreuz, flankiert von sorgfältige beschnittenen Büschen und Lebensbäumen. Die Anlage wirkt fast schon wie ein Park, man sieht ihr an, dass sie liebevoll gepflegt wird.“, so schrieb er. Woher der Name „Jubiläumskreuz“ tatsächlich stammt, ist nicht ganz klar: zum einen wird vom Priesterjubiläum eines Pfarrers Meyer in diesem Zusammenhang gesprochen, zum anderen von dem „Heiligen Jahr“ – auch Jubeljahr genannt. 1993 soll mit dem Bau begonnen worden sein, 1935 wurde das Kreuz angeblich fertiggestellt.

Alljährlich nun an Karfreitag pilgern Kettenkamperinnen und Kettenkamper am Vormittag zu diesem Kreuz – 2020 coronabedingt allerdings leider nicht und auch im nächsten Jahr ist das derzeit noch fraglich. Nicht in Frage gestellt haben die Anwohner dagegen auch in diesem Jahr ihr Engage-



Am Jubiläumskreuz fand die Spendenübergabe durch die Jägerschaft statt.

ment in Sachen Pflege und Erhaltung des Denkmals.

Finanzielle Unterstützung konnten sie dafür dankenswerterweise gleich zweimal in Empfang nehmen: Zum einen von der Kettenkamper Jägerschaft mit 400 Euro Spende aus deren Jagdgeld. Alljährlich unterstützten die Jäger Projekte und Vereine in Kettenkamp, eine tolle Geste, die sicherlich nicht selbstverständlich ist.

Zum anderen übergaben die Familien Mehmunn und Kottmann aus ihrer Aktion „Die Knolle muss weg für den guten Zweck“ einen Betrag von 450 Euro an die Anwohner.

Eigentlich hatten die Familien in diesem Jahr erstmalig ein kleines „Kartoffelfest“ geplant. Dies musste coronabedingt ausfallen, die Kartoffeln wurden trotzdem „wie früher“ mit Unterstützung der Alt-eisenfreunde Dalvers geerntet und nach Abzug der Kosten blieb ein ansehnlicher Betrag, die die Familien gern spendeten. Von dem Kartoffelverkauf profitierten im Übrigen noch der Förderverein der Keding-Grundschule e. V., der Verein zur Förderung des Feuerschutzes in Kettenkamp e. V. und das Zeltlager Kettenkamp. ■



Strahlende Gesichter bei trübem Wetter: vier Kettenkamper Vereine und Projekte profitierten von der Aktion „Die Knolle muss weg für einen guten Zweck“ von Familie Mehmunn/Kottmann

REDAKTIONSTEAM GESUCHT

Wer hat Lust, künftig bei der Erstellung von „Wir in Kettenkamp“ mitzuarbeiten?

Wir freuen uns über Rückmeldungen von kreativen und engagierten Kettenkamperinnen und Kettenkämpfern unter ichundmeindorf@gmx.de



1.000 Euro für den Förderverein Keding-Grundschule

SPENDENÜBERGABE AUS AKTION „TRAUERORDEN“

„Kein Schützenfest 2020“ – so lautete die Inschrift der mattschwarzen Erinnerungsmedaille, die der Schützenverein Kettenkamp als Aktion zum diesjährigen Schützenfest aufgelegt hat. Profitieren sollte von dem Verkauf der Förderverein der Keding-Grundschule, im Oktober fand die Spendenübergabe statt.

Ob die Erinnerungsmedaille tatsächlich notwendig war? „Wahrscheinlich wird das Jahr 2020 auch so niemand vergessen“, schmunzelte Präsident Daniel Gärke mit leichtem Galgenhumor bei der Vorstellung im Garten des Schützenkönigs Andreas Lager im Juni. Aber inspiriert von den vielen tollen Aktionen der Schützenvereine rund um Kettenkamp hatten sich auch die Vorstandsmitglieder in der kleinsten Landkreisgemeinde Gedanken gemacht, wie sie und ihre Mitglieder irgendwie doch ein wenig Schützenfest feiern könnten. Da brachte in der Nachbarschaft von Präsident Gärke und Vizepräsident Tobias Heidt Tobias Schröder die Idee der Erinnerungsmedaille ein. „Die fanden wir klasse und haben uns dann Gedanken zur Gestaltung gemacht“, so Heidt. In Anlehnung an die Jubiläumsmedaille zum 150-jährigen Bestehen im Jahr 2008 entstand dann die mattschwarze Plakette mit der Aufschrift „Kein Schützenfest 2020“. Diese gibt es auch jetzt noch für 10 Euro inklusive Anhänger zu kaufen, erhältlich bei dem stellvertretenden Präsidenten Tobias Heidt. Einen Euro je verkaufter Medaille



Präsident Daniel Gärke (rechts) übergibt die „Kettenkamper Königstüte“ an Majestät Andreas Lager (Mitte) im Beisein seines Stellvertreters Tobias Heidt und den Adjutanten Josef Frye und Werner Budke sowie Ältestenrat Reinhard Wilke (zweite Reihe von links)

sollte vom Schützenverein an den Förderverein der Keding-Grundschule gespendet werden. „In diesen Zeiten müssen die Vereine im Ort zusammenhalten“, so die Meinung im Vorstand. Dem schloss sich Matthias Behre gerne an und verdoppelt den Anteil für den Förderverein. „Für jeden Euro, den der Schützenverein aus dem Plakettenverkauf an den Förderverein spendet, lege ich einen Euro drauf“, so die spontane Aktion des Inhabers der LVM-Versicherungsagentur Behre-Kenkel.

Im Oktober folgten den Worten Taten und damit die Spendenübergabe: Nicole Ge-

ers, Michaela Eilers und Claudia von der Haar vom Förderverein freuten sich, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro aus den Händen von Matthias Behre sowie Daniel Gärke und Tobias Heidt vom Schützenverein in Empfang nehmen zu dürfen. Der Betrag setzte sich zusammen aus je 500 Euro vom Schützenverein und von der LVM-Versicherungsagentur Behre-Kenkel. „Danke schön für diese großartige Spendensumme“, bedankte sich die Vorsitzende Nicole Geers im Namen des Fördervereins. Gerade in Corona-Zeiten habe der Förderverein kaum eigene Einnahmen generieren können, so dass die Spende dem Verein helfe, auch in diesem Jahr für die Schülerinnen und Schüler tätig zu werden. ■



Michaela Eilers, Matthias Behre, Tobias Heidt, Daniel Gärke, Nicole Geers und Claudia von der Haar bei der coronagerechten Spendenübergabe durch Schützenverein und LVM-Versicherungsagentur Behre-Kenkel an den Förderverein der Keding-Grundschule



Die „Kein Schützenfest 2020“-Plakette

Jubiläumsfeier in Coronazeiten nicht möglich

100 JAHRE SOLDATENKAMERADSCHAFT

Am 15. Juli 1920 wurde der Kriegerverein gegründet, vorausgegangen war der Bau eines Kriegerdenkmals. 100 Jahre später sollte dieses Ereignis eigentlich dem Anlass entsprechend gebührend gefeiert werden. Wie so vieles, war auch das in diesem Jahr leider nicht möglich.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, blicken die Vorstandsmitglieder aber zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, die geplante Feier mit Kommers nachholen zu können. 100 Jahre wird man schließlich nicht alle Tage und es ist ein guter Anlass, um Rückschau zu halten und Danke zu sagen.

Der erste Vorstand des damaligen Kriegervereins bildete sich aus der Baukommission des Kriegerdenkmals, Vorsitzender war Karl Dettmer, weitere Mitglieder Fritz Brunegrab, August Möllmann und Karl Rickelmann.

1969 erfolgte eine Umbenennung in die heutige Soldatenkameradschaft. Im Laufe der Jahre brachten die Mitglieder sich immer wieder im Gemeindeleben ein mit geselligen und informativen Veranstaltungen. Einer der Höhepunkte im Ver-



Familie Wotte gewann das diesjährige Schießen der Vereine, Ehrenscheiben gab es für Julian Möllmann und Dirk Kenkel

einsjahr ist sicherlich der alljährliche Klönabend mit Grünkohlessen. Außerdem veranstaltet die Soldatenkameradschaft im Zwei-Jahres-Rhythmus das Schießen aller Vereine in der Schützenhalle. Dies konnte auch in diesem Jahr stattfinden. Geplant war dieses für März, aufgrund der Pandemie wurde der letzte Tag des Schießens aber abgesagt und im August nachgeholt, Familie Wotte ging dabei als Sieger hervor.

Auch eine Festschrift ist zum 100-jährigen Jubiläum erhältlich, diese kann für 5 Euro bei Holger Kenkel erworben werden.



Övermöhle

Recycling



Entsorgungsfachbetrieb

Im Westerfelde 2
49577 Kettenkamp
Tel. **0 54 36 / 89 67**
0 54 36 / 89 77
Fax 0 54 36 / 86 21

**Altpapier • Schrott • Metalle • Holz
Folien • Entsorgung • Nutzeisen • Container**

Ihr Tischlermeister



Christian Kütke
Kettelerstr. 2
49577 Kettenkamp

Handy: 0172/5274112
Tel.: 05436/968854

Wie läuft es wirklich in der Landwirtschaft? – Dettmer sponsert „Aufklärungsbuch“

„WIR KINDER VOM HOF“ – LANDVOLK ÜBERGIBT BÜCHER

Der Ortsverband Kettenkamp des Landvolkverbandes hat der KiTa Bücher über die Landwirtschaft übergeben. Zusätzlich gab es auch noch Exemplare für die Schulbücherei und die Kinderbücherei Lesegarten.

Das Landvolk hatte gemeinsam mit den Landfrauen die Aktion organisiert, um über die heutige Landwirtschaft aufzuklären. In dem Buch „Wir Kinder vom Hof“ werden Alltag und Routine in einem landwirtschaftlichen Betrieb altersgerecht und realitätsnah beschrieben. „Man kann es sich kaum vorstellen, aber auch Kinder, die auf dem Land leben, wissen teilweise nicht, woher Milch oder Fleisch stammen“, steht Stephan Wernke als Vertreter des Landvolks Kettenkamp hinter der Aktion. Ebenso sieht das auch das landwirtschaftliche Lohnunternehmen Dettmer. Lisa Dettmer war ebenfalls bei der Bücherübergabe anwesend, denn dank des finanziellen Engagements des Unternehmens konnte die Aktion in Kettenkamp umgesetzt werden.

Die Freude bei KiTa-Leiterin Anke Johanning war groß: Sie nahm gern die drei Bücher für die Wolken-, Sternen- und Regenbogen-gruppe in Empfang und bedankte sich herzlich für die Aktion. Linda Wernke war als Vertreterin der Kinderbücherei Lesegarten vor Ort, auch dort kann das Buch ausgeliehen werden, ebenso wie in der Bücherei der Keding-Grundschule. ■



Vor allen Dingen Julian freut sich über die neuen Bücher für die KiTa

INNOVATIV • ZUVERLÄSSIG • KOMPETENT

Clarbau

*Nicht nur Träumen
sondern Leben...*



Clarbau Beteiligungs GmbH • www.clarbau.de • info@clarbau.de

Anni Frye hat Heißmangel zum 1. September geschlossen

50 JAHRE KNITTERFREIE WÄSCHE



50 Jahre war der Name „Anni Frye“ die Garantie für knitterfreie Wäsche.

Foto: Anja Hopster

50 Jahre war Anni Frye in der Kirchstraße DIE Adresse für knitterfreie Wäsche. Zum 1. September hat sie den Betrieb der Heißmangel eingestellt, auch die Nachbarn ließen es sich da nicht nehmen, zum Ruhestand zu gratulieren.

Als die gelernte Einzelhandelskauffrau im September 1970 mit der Mangel an den Start ging, hat sie sich wohl nicht träumen lassen, dass sie diese Tätigkeit 50 Jahre ihre Lebens begleiten würden. „Andere Frauen gehen in den Mutterschutz, Mama in die Selbstständigkeit“, schmunzelt Tochter Anja. Tatsächlich war die anstehende Geburt des ersten Kindes Intention, sich selbstständig zu machen, um dann auch von zu Hause arbeiten zu können. Unzählige Tischdecken und in den ersten Jahren auch noch sehr viel Bettwäsche hat Anni Frye in den Jahren geglättet. Ihr Einzugsgebiet beschränkte sich dabei nicht auf Kettenkamp, sondern ging von Quakenbrück und Lönigen über Fürstenau bis nach Bersenbrück. Damit ist jetzt Schluss und das hatten im Vorfeld natürlich auch die Nachbarn mitbekommen und Anni Frye am ersten Wochenende ihres Ruhestandes überrascht: Reichlich Wäsche wurde vor dem Haus aufgehängt, zwei Planwagen brachten die Gruppe zum Kaffee trinken zu Telgkamps Mühle und gemütlich klang der Tag dann im Garten von Familie Frye aus. „Da hatte ich überhaupt nicht mit gerechnet, das war eine tolle Aktion“, freute sich die Neuruheständlerin. Und so gern sie auch gearbeitet hat: „Nach 50 Jahren ist es nun genug“, freut sich die Kettenkamperin jetzt auf mehr Zeit mit der Familie. Die Klingel bleibt jetzt ruhig und somit ist Zeit für andere Dinge – zum Beispiel zum Fußballspielen mit den Enkeln, dem neunjährigen Felix und dem sechsjährigen Leon. ■



Hier geht die letzte Tischdecke durch die Mangel...Foto: Gaby Skubel

WEIHNACHTSMARKT@HOME - WIR TREFFEN UNS ZU HAUSE!



Am dritten Adventssonntag, 13. Dezember, geht um 17 Uhr unsere Videobotschaft zum Thema Weihnachtsmarkt@home online.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Foto: adobestock - MNStudio

Projektteam hat Arbeiten und Kosten im Griff

GASTSTÄTTE KLAUS – SANIERUNG LÄUFT AUF HOCHTOUREN

Wie sieht es aus aktuell aus bei der Gaststätte Klaus? Liegen die Arbeiten im Zeitplan? Ab wann kann der Saal wieder für Feierlichkeiten genutzt werden? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im nachstehenden Artikel, für den sich „Wir in Kettenkamp“ beim „Projektteam Klaus“ erkundigt hat.

Im Mai überreichten Vertreter des Amtes für regionale Landentwicklung (ArL) Vertretern der Gemeinde Kettenkamp einen Förderbescheid über rund 425.000 Euro. Dieser Betrag - 63 Prozent der veranschlagten Gesamtsumme für die gründliche Renovierung - trägt wesentlich dazu bei, dass die Gemeinde das Projekt stemmen und den Fachwerkbau mit angesetztem Saaltrakt, Biergarten und Schützenhalle sowie Schützenfestplatz sanieren kann. Die Kommune engagiert sich dabei mit einer Summe von ca. 300.000 €. Ziel der Maßnahme ist es, die Gebäudestruktur für die nächsten Jahrzehnte abzusichern und einen modernen attraktiven Saalbetrieb mit Mehrzwecknutzung zu bekommen. Als ausführendes Architekturbüro ist die Planwerkstatt Bersenbrück Plan B Projektpartner, die Samtgemeinde Bersenbrück unterstützt

bei der korrekten Durchführung der Ausschreibungen, die bei diesem öffentlichen Förderprojekt natürlich gewährleistet sein muss. Das „Projektteam Klaus“ setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Marianne Buddemeyer, Christian Kütke, Hermann Wesselkämper und Wolfgang Frye vom Architekturbüro Plan B, von der Gemeinde sind Michael Johanning, Christoph Lüken und Werner Lager dabei sowie Jürgen Brockmann von der Samtgemeinde. Im Projektteam wurde auch gemeinsam das zukünftige Nutzungskonzept der Saalküche, der Clubräume, des Biergartens und des Saals mit zusätzlichen mobilen Trennwänden und neuen Zugangsmöglichkeiten zu den Clubräumen und zum Biergarten erdacht, das die Attraktivität und Nutzungsmöglichkeit der Immobilie deutlich steigert. So können demnächst mehrere Gruppen ungestört zeitgleich bewirtet, Seminare gehalten und der Saal so auch mehrfach je nach Gruppengröße genutzt werden. Die komplette energetische Sanierung und technische Modernisierung ist notwendig, um die Immobilie zukünftig auch wirtschaftlich und nachhaltig betreiben zu können. Die ursprünglichen Pläne, in zwei Bauabschnitten zu sanieren und zu renovieren haben sich aufgrund der aktuellen Corona-



*Entwurf Innenansicht
Richtung Bühne
(Plan B)*



*Entwurf Innenansicht
Richtung Gaststätte
(Plan B)*

Rahmenbedingungen etwas geändert: Der Pachtvertrag wurde einvernehmlich zum 30. November aufgehoben, so kann bis Sommer 2021 komplett durchsaniert werden.

Wie bei so vielen Bestandsumbauten sind auch hier bei den Sanierungsarbeiten ungeplante Herausforderungen aufgetreten, beispielsweise bei der alten Dachstuhlstruktur. Diese konnten jedoch gemeinsam im Projektteam gelöst werden. „Uns ist klar, dass bei dieser großen Sanierung weitere Herausforderungen noch auf uns warten“, sieht Johanning den weiteren Arbeiten gespannt entgegen. „Wir versuchen im Interesse aller im Projektteam gute Lösungen dann zu finden und stimmen diese dann mit den entscheidenden Stellen ab.“ Die Dacharbeiten starten jetzt nach Wetterlage im Dezember.

Aktuell sind die Toilettenanlagen am Saal komplett entkernt und somit ist alles dort fertig für den Neuaufbau. Durch eine Verschiebung der Wände entsteht deutlich mehr Platz für das Behinderten-WC und die Damentoilette bekommt ein zweites Handwaschbecken und eine Heizung. Natürlich gibt es für die komplette Toilettenanlage neue Boden- und Wandfliesen sowie Toilettentrennwände und Türen. Auch der Saalbereich ist entkernt



Grundriss (Plan B)

und wartet auf den Neuaufbau. Mit neuen Böden – sowohl Fliesen als auch Parkett – und bodennahen und breiteren Fenstern, dem neuen Dachstuhl und einem komplett überarbeiteten Thekenbereich präsentiert sich der Saal künftig heller und freundlicher. Dazu trägt auch die im Saalbereich höher gezogene Decke bei. Mit einem neu geschaffenen Zugang kann der Saal vom Biergarten aus erreicht werden, auch ein Zugang von der Gaststätte zum Biergarten wird geschaffen. Die Toiletten im Gaststättenbereich werden ebenfalls entkernt und neu erstellt. In der Küche entsteht ein neuer Spülbereich und es gibt auch Planungen für eine Saalklimatisierung. „Ob und wie diese Idee tatsächlich umgesetzt wird, zeigt sich im Laufe der Baumaßnahme“, erläutert Christoph Lüken abschließend. Das „Projektteam Klaus“ hat das Budget und die Kostenplanung gemeinsam fest im Blick und arbeitet gemeinsam auf den Zieltermin im Sommer 2021 hin. Somit sind wir jetzt im Bilde und dürfen uns auf das Ergebnis schon freuen. ■



Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur
Behre & Kenkel Inh. M. Behre

Kettenkamper Str. 1a
49638 Nortrup
Telefon 05436 31 1
<https://behre.lvm.de>



Na, wiedererkannt? (Foto: Christoph Lüken)

Eine Initiative für mehr Menschlichkeit

KENNEN SIE SCHON DAS SENIORENMOBIL?

Seit Oktober ist im Bereich Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp das „Seniorenmobil“ unterwegs. Initiiert wurde das Projekt von der Gertrud und Clemens Seelmeyer-Stiftung, der Senioren-Union und dem Fahrerteam.

Was ist das Seniorenmobil? Ältere Menschen fühlen sich oft einsam oder gar ausgegrenzt, wenn Dinge des täglichen Lebens, für die zum Beispiel Hilfen durch Angehörige notwendig sind, nicht mehr gewährleistet werden können oder nur unter Schwierigkeiten möglich sind. So gestalten sich beispielsweise ein notwendiger Einkauf von Lebensmitteln, ein dringender Arztbesuch oder das Erreichen von Bus oder Bahn eventuell immer umständlicher. Hier greift das Angebot, eine Fahrt anfordern zu können.

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer übernehmen kostenlos auf Bestellung per Telefon begleitete Fahrten mit einem Kleintransporter.

Wer kann das Seniorenmobil nutzen? Es werden Personen, die älter als 65 Jahre sind oder einen Ausweis (G) für Bewegungseinschränkung vorweisen können, gefahren. Das Fahrzeug ist auch für den Rollstuhltransport geeignet. Den Begleitern



Gertrud und Clemens Seelmeyer sowie Reinhard Saft präsentieren das Seniorenmobil

ist Zweck und Ziel der Beförderung anzugeben. Fahrten sind auf das Gebiet der drei Kirchengemeinden begrenzt.

Die Regeln zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus sind einzuhalten.

Was sonst noch? Die Initiatoren freuen sich, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dieses Angebot unterstützen,

indem sie unter anderem dieses Angebot Betroffenen vermitteln oder sich sogar als FahrerIn oder Fahrer zur Verfügung stellen. Erreichbar ist das Seniorenmobil unter 01 51 / 70 06 92 11! Von Montag bis Freitag ab 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sind Anrufe möglich. Die Anmeldung sollte einen Tag im Voraus erfolgen. ■

*Wir wünschen frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung und
viele Lichtblicke für das
kommende Jahr 2021!*

Agrarservice GmbH
Dettmer

*Ihr zuverlässiger
Partner*

*Die Werbegemeinschaft
Kettenkamp wünscht
allen Leserinnen
und Lesern ein
frohes Weihnachtsfest!*

Foto: adobestock - Karin & Uwe Annas

Einheitliche Vereinskleidung für Mitglieder angeschafft

MICHAEL KASFELD UNTERSTÜTZT REIT- UND FAHRVEREIN



Die Kinder präsentierten gemeinsam mit Coco, Pequeno, Lucky, Sancho und Jack die neue Vereinskleidung. Theo Brunegrab bedankte sich mit Blumen bei Beate Kasfeld, auch Reitlehrerin Suzie Stuckenberg ist auf dem Foto zu sehen

Über neue Vereinskleidung freuen sich große und kleine Mitglieder des Reit- und Fahrvereins: Dank finanzieller Unterstützung des Unternehmens Michael Kasfeld konnten T-Shirts, Pullis, Sweat- und Softshelljacken angeschafft werden. Kassierer Theo Brunegrab bedankte sich mit Blumen bei Beate Kasfeld für das finanzielle Engagement. „Ein einheitliches

Auftreten nach außen ist nicht nur für Fußballvereine wichtig“ so Brunegrab. Auch der Reit- und Fahrverein freue sich, bei eigenen Veranstaltungen jetzt in den Vereinsfarben rot und blau auftreten zu können. Und auch bei Wettbewerben wie beispielsweise den Ponyligaspieltagen trage die Vereinskleidung zur Teamidentität bei. „Wir freuen uns, dass wir hier unterstützen konnten“,

so Beate Kasfeld. Besonders freue sie sich, dass so viele Kinder im Verein von dem Sponsoring profitierten. „Ist schon klasse, was der Reit- und Fahrverein in diesem Bereich leistet.“, lobte sie die Kinder- und Jugendarbeiten des Vereins, an der auch Reitlehrerin Suzie Stuckenberg einen sehr großen Anteil hat. ■

IMPRESSUM



WERBEGEMEINSCHAFT
KETTENKAMP

Gemeinsam wehr erreichen

Herausgeber: Werbegemeinschaft
Kettenkamp

Texte: Anita Lennartz

Gesamtherstellung: KuperDruck, Alfhausen

**Fabrikverkauf
Matratzen**

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
ARO ARTLÄNDER GMBH
NonPlusUltra Matratze
KbA medicott
sehr gut
Spezial Ausstattung 2013

**Sparen
Sie bis
70%**

Bettwaren

ARO
ARTLÄNDER
49577 Kettenkamp 05436-9500-0

Bürgerinnen und Bürger zeigen Kreativität und Einfallsreichtum

TOLLE IDEEN FÜR DIE GESTALTUNG DES KREISVERKEHRSPLATZES

Viele Jahre haben wir auf die Umsetzung des Kreisverkehrsplatzes an der Gaststätte Klaus warten müssen. Nun ist er endlich da und für die Gestaltung des Innenkreises setzen wir auf das Engagement der Kettenkamperinnen und Kettenkamper: Zu Recht, wie sich gezeigt hat, fast 20 Vorschläge gingen auf den Aufruf für Ideen zur Kreisgestaltung im Gemeindebüro ein.

Ende September fand eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Wirtschaft und Finanzen in der Gaststätte Ansmann statt. Eingeladen waren dazu alle Ideengeberinnen und -geber, damit diese ihre Vorschläge vorstellen konnten. Davon gab es 18 und diese 18 Ideen bedachten die Ausschussmitglieder anhand einer Bewertungsmatrix mit Punkten.

Hier die Vorschläge nach Reihenfolge ihres Eingangs:

1. Gestaltung mit Egger und Ortsschild - Gregor Wernke
2. Gestaltung Hünensteine Hekese und Transrapid Nortrup - Gregor Wernke
3. Gestaltung mit Wasserlauf Egger - Gregor Wernke
4. Vereinsbaum mit Wappen der Vereine - Holger Kenkel
5. Freundschaftskreis - Maja Kenkel
6. Das „K“ als zentralen Punkt, verschiedene Ansätze - Alfons Hollermann
7. Mühlenrad - Leon Könning
8. Naturverbundenheit und Zusammenhalt der Gemeinde - Carina Wilke
9. Positionierung des „Willkommensschildes“ - Daniel Gärke
10. Würdigung der Bier-Brau-Kunst - Vorschlag Kloster (T. Westerkamp)
11. Menschen – Einwohner Kettenkamps gestern, heute, morgen - Klaus Stegemann
12. Brauke, Stockriede, Kloster, Dörpe - Fam. Kreye
13. Ehrenmal wieder am ursprünglichen Standort - Burkhard Stegemann
14. Erntewette von Heinz Klaus („Esel“) - Burkhard Stegemann
15. Brauke, Stockriede, Kloster, Dörpe - Fam. Georg Kottmann
16. Entwurf Wappen durch Bepflanzung - Christopher Abendroth
17. Entwurf Weihnachten - Christopher Abendroth
18. Entwurf Wildbiene - Christopher Abendroth

In einem waren sich die Ausschussmitglieder nach den Vorstellungen einig: Die Kettenkamperinnen und Kettenkamper hatten sich tolle und kreative Dinge überlegt, zum Teil auch die Kosten dabei im Blick behalten und bei den Planungen darauf geachtet, dass sich diese bei der Erstellung und auch in der Unterhaltung im Rahmen halten. Der Vorsitzende des Ausschusses Michael Johanning bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Ideengebern für ihr Engagement und die tollen Vorschläge.

In die engere Auswahl schafften es fünf Vorschläge, die allesamt deutlich über 100 Punkte in der Bewertung erhielten.

Hier die Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge:

- Abendroth, Christopher - Entwurf Wappen durch Bepflanzung
- Kenkel, Maja - Freundschaftskreis
- Könning, Leon - Mühlenrad
- Stegemann, Klaus - Menschen – Einwohner Kettenkamps gestern, heute, morgen
- Wilke, Carina - Naturverbundenheit und Zusammenhalt der Gemeinde

Ende November hätte eigentlich eine Sitzung des Ausschusses Planen, Wirtschaft, Finanzen stattfinden sollen gemeinsam mit Vertretenden von Vereinen und Verbänden, um aus diesen fünf Vorschlägen DIE Idee auszuwählen, die tatsächlich umgesetzt wird. Coronabedingt konnte dieser Termin nicht stattfinden, wird aber voraussichtlich im Frühjahr nachgeholt. Die Realisierung der Idee ist dann für 2021 und evtl. 2022 vorgesehen – je nach finanziellen Möglichkeiten.

Wer sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von den Ideen machen möchte, kann sich diese auf der öffentlichen Facebook-Seite „825 Jahre Kettenkamp“ ansehen. Dort sind alle Vorschläge im Chronikverlauf zu finden. ■

Foto: Finn Geers

Krippenbetrieb im Neubau startet im Februar/März 2021

MATSCHRAUM EIN „HIGHLIGHT“ DES NEUBAUS

Nachdem die Anmeldezahlen es erforderlich gemacht haben, hat der Gemeinderat den Bau einer zweiten Krippengruppe für die Christophorus-Kindertagesstätte beschlossen. Ideen für die Umsetzung gab es viele, letztendlich kam den Planungen der Zufall zu Hilfe: ein Grundstück direkt neben der KiTa stand zum Verkauf.

Die Gemeinde erwarb daraufhin das Grundstück für den Neubau der Krippengruppe. „Dadurch erhöhten sich zwar die Baukosten erheblich, für die Sache war das aber die beste Lösung, die man sich vorstellen konnte“, erklärt Bürgermeister Reinhard Wilke. Die Planwerkstatt Bersenbrück – Plan B – mit Wolfgang Frye und Team ist für die Planungen und Bauleitung verantwortlich. 630.000 Euro inklusive Außenanlagen sind für den Bau veranschlagt, dazu kommen weitere 66.000 Euro für Arbeiten im Bestandsgebäude, wie beispielsweise den neuen Essensraum. Die Kosten im Bestand werden vom Bistum Osnabrück finanziell gefördert, für den Neubau gibt es 180.000 Euro vom Land Niedersachsen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren (RAT). Die Gemeinde ist Bauherr des Projektes und überlässt der Kirchengemeinde Herz-Jesu das Gebäude nach Fertigstellung als Träger der KiTa per Nutzungsvertrag. Somit trägt die Gemeinde auch einen Großteil der Kosten. Die Samtgemeinde Bersenbrück finanziert die Außenanlagen



und die komplette Inneneinrichtung. Die Außen- und Innenwände sind als Holzrahmenbau realisiert worden, das Flachdach erhält eine extensive Grünbedachung. Die Fassade ist mit Klinker-Verblender-Mauerwerk und Fassadenbekleidung aus Massivholz erstellt worden. Die Bruttogeschossfläche des Neubaus beträgt etwa 220 Quadratmeter, der Bruttorauminhalt gut 865 Kubikmeter. Viel Platz also für Intensivraum, Ruheraum, Küche, Sanitärraum und ein barrierefreies WC. „Und auch den Matschraum konnte der Gemeinderat Leitung und Erzieherinnen nicht abschlagen“, schmunzelt der Bürgermeister. Auf dieses Highlight freut er sich jetzt schon, einen ersten Blick konnte er während der letzten

Bauausschusssitzung in den schon fertigen Raum werfen. Das Bestandsgebäude der KiTa ist durch einen sogenannten „Sockengang“ mit der neuen Krippe verbunden, so dass der Matschraum problemlos auch von allen KiTa-Kindern genutzt werden kann. Und das voraussichtlich schon im Februar oder März kommenden Jahres. Arbeiten und Kosten liegen voll im Plan, so dass der Termin zur Fertigstellung und Betriebsaufnahme allem Anschein nach wie anvisiert erfolgen kann.

Interessierte Familien dürfen sich gern mit dem Wunsch eines Besichtigungstermins unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln bei der KiTa-Leitung Anke Johanning melden. Auch Anmeldungen für die neue Krippengruppe werden gern entgegen genommen. „Wir sind der Gemeinde sehr dankbar, dass sie keine Kosten und Mühen gescheut hat, für die Jüngsten in der Gemeinde ein tolles Krippengebäude zu bauen“, freut sich Anke Johanning über das gute Miteinander. Auch ihr Favorit ist der „wunderbare Matschraum“, der neben den gesetzlichen Standards noch „on top“ bewilligt wurde. Weiterhin erläutert sie, dass die Kindergartenkinder auch durch die Umbauarbeiten im Bestandsgebäude profitieren würden. „Mit der Einrichtung eines Speiseraums und eines Besprechungsraums für Therapieangebote und Elterngespräche konnten weitere räumliche Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit geschaffen werden“, so die Leiterin der KiTa.

Zu erreichen ist Anke Johanning telefonisch unter 05436 968086 oder per E-Mail kita.kettenkamp@bistum-osnabrueck.de ■



Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Paul Fußmann
Hauptstr. 2
49637 Menslage
Tel. 05437 947676
www.vgh.de/paul.fuessmann
paul.fuessmann@vgh.de



Frank Kottmann
Höfener-Esch-Str. 6 49626 Berge
Tel. 05435 431
Lange Str. 31 49610 Quakenbrück
Tel. 05431 9003851
www.vgh.de/frank.kottmann
frank.kottmann@vgh.de

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

vrbank-osnordland.de



Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

 VR-Bank eG Osnabrücker Nordland
 Raiffeisenagentur
 Eine starke Verbindung!

20 Jahre

FIRLEFANZ

GESCHENKE

UND MEHR....

Hauptstr. 23, Kettenkamp

Tel. 05436-902260

Agentur der Deutschen Post AG



VIERE
GmbH & Co. KG
Klempnerei · Sanitär · Heizung



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Holstener Straße 1 · 49577 Kettenkamp
Tel. 0 54 36 / 475 · Fax 0 54 36 / 88 25

www.viere.info

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!




DEINBAD
... aus einer Hand!

DEINBAD Konzept GmbH
Holstener Straße 1
49577 Kettenkamp
Tel.: 0 54 36 / 9 68 29 61

info@deinbadkonzept.de
www.deinbadkonzept.de

„DEINBAD Konzept GmbH“ bietet komplette Badgestaltung aus einer Hand **VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG: ALLES AUS EINER HAND!**

Hier stellt sich eines unserer jüngsten Mitglieder vor: Die Firma „DEINBAD Konzept GmbH“ bietet ihren Kunden die komplette Badgestaltung aus einer Hand. Geschäftsführer Jan-Paul Viere sorgt mit lokalen Handwerksunternehmen für einen reibungslosen Ablauf der Badsanierung.

Im März diesen Jahres startete Jan-Paul Viere mit seiner Geschäftsidee und gründete mit „DEINBAD Konzept“ eine eigene Firma, zu finden in angemieteten Räumen des Heizungs- und Sanitärfachbetriebes Viere. Der Slogan „Dein Bad aus einer Hand“ beschreibt das Konzept des Unternehmens, mit dem es Viere durch Koordination der Arbeitsschritte seinen Kunden so einfach und unkompliziert wie möglich machen möchte. Denn bei einer Badsanierung fallen unterschiedliche Handwerkstätigkeiten an: Vom Anschluss der Sanitäranlagen über Malerarbeiten, Elektrik, Heizung und dem Verlegen von Fliesen.

Kettenkamper Kooperations-Firmen sind hierbei Viere GmbH & Co. KG für die Sanitär- und Heizungsarbeiten sowie Fliesen Blonske für die Fliesenlegerarbeiten. Des Weiteren gehören zum Team Diers Ihr Maler aus Quakenbrück und Elektro Dalheim aus Bersenbrück. Auch um den passenden Tischler kümmert sich Viere, wenn dieser benötigt wird, und wirkt somit auch hier als Koordinator zwischen den Gewerken. Die Möglichkeiten der Badgestaltung sind



Jan-Paul Viere präsentiert den Geschäftsraum der DEINBAD Konzept GmbH

Foto: Fa. DEINBAD Konzept GmbH

dabei vielfältig: vom kleinen Gäste-WC bis zu großräumigen Bädern, entsprechend groß auch die Angebotspalette. „Wir finden Lösungen von klein bis groß“, sagt der Geschäftsführer mit Blick auf die vielen unterschiedlichen Badezimmer, die er bereits sanieren durfte. „Vermehrt nachgefragt wird auch das fugenlose Bad bzw. der fugenlose Duschbereich

mit großen Wandpaneelen.“, so Vieres Erfahrungen nach den ersten Monaten. Die Internetseite www.deinbadkonzept.de bietet zum einen viele Anschauungsmöglichkeiten und Bilder von Bädern, zeigt zum anderen aber auch unter dem Punkt „Referenzen“ die bereits fertiggestellten Bäder dieses Jahres. Telefonisch zu erreichen ist DEINBAD Konzept unter 05436/9682961. ■

Gemeinde aktiv mitgestalten? Werde Kandidat für die Kommunalwahl 2021

CDU UND SPD LADEN ZUR TEILNAHME EIN

Am 12. September 2021 findet die nächste Kommunalwahl in Niedersachsen statt und CDU und SPD sind auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, die Entwicklung Kettenkamps mitzugestalten.

Konkret: Es werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die Lust haben, bei der Gemeinderatswahl anzutreten.

Der Gemeinderat trifft stellvertretend für die Bevölkerung unseres Ortes die wichtigsten Entscheidungen für die Ge-

meinde. Und ein Gemeinderat lebt von Meinungsvielfalt.

Die Kandidaten sollten daher idealerweise einen Querschnitt der Bevölkerung abbilden – in Bezug auf Geschlecht, Berufsgruppen und Alter. Themen gibt es in unserer Gemeinde genug, wie die letzten fünf Jahre gezeigt haben. Und nur durch reden oder meckern wird sich nichts ändern. Der Rat packt aktiv an und wird das auch weiterhin so praktizieren.

Wenn Du jetzt Lust hast oder Sie Interesse bekommen haben, sich über das Thema Kommunalwahl im Allgemeinen und Kandidat/Kandidatin für die eine oder andere Partei im Besonderen zu informieren, freuen diese sich über entsprechende Rückmeldungen.

Ansprechpartner sind Christoph Lüken für die CDU (Tel. 05436 965050) und Werner Lager für die SPD (05436 1429). ■

Weihnachtsfloristik

Der Clevere bestellt vor!



Hauptstraße 3
49577 Kettenkamp

Telefon: 05436/799
Fax: 05436/1706

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftsfreunden eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachtstage!

Schön, dass Ihr Gärtner da ist!



Wir wünschen
unseren Kunden eine
besinnliche Adventszeit
und ein gesundes
neues Jahr!



Inh. Roger Wegener

**Hauptstraße 52
49577 Kettenkamp**

Tel: 05436/723 960 8

Fax 05436/723 960 9

Mail: info@auto-wegener.de



Mobile Banking premium.



www.ksk-bersenbrueck.de

Mit der vielfach
ausgezeichneten
Sparkassen-App.

Nutzen auch Sie viele
praktische Funktionen.



 Kreissparkasse
Bersenbrück



Gemeinde Kettenkamp



Die in der schönen Umgebung des Osnabrücker
Nordlandes gelegene Gemeinde Kettenkamp lädt ein!

- Besichtigen Sie die vielen restaurierten Fachwerkhöfe!
- Erleben Sie die Natur beim Radfahren und Wandern!
- Genießen Sie die regionale Küche in unseren Gaststätten!
- Besuchen Sie die neue aufgebaute Wassermühle!
- Sportgelände mit 4 Tennisplätzen, Reithalle mit Außenanlage, Wander- und Walkingrouten
- Draisinenstrecke mit Rastplatz

Sind Sie interessiert an einem preiswerten, reizvoll gelegenen Baugrundstück oder benötigen Sie Gewerbe- oder Industrieflächen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen:

GEMEINDE KETTENKAMP

Hauptstraße 11, 49577 Kettenkamp
Telefon: 05436/95300 · Fax: 05436/9530-15
E-Mail: westerkamp@bersenbrueck.de
Internet: www.kettenkamp.de

Coronakonforme Weihnachten der Pfarreiengemeinschaft

KRIPPENFEIERN, GOTTESDIENSTE, OFFENE KIRCHE

In diesem Jahr ist alles anders – das gilt natürlich auch für die Gottesdienste an den Weihnachtstagen.

Die Katholische Pfarreiengemeinschaft Ankum-Eggermühlen-Kettenkamp bietet folgende Möglichkeiten:

HL. Abend

- 15:00 neben jeder Kirche Krippenfeier Open-Air (nur bei gutem Wetter)
- 17:00 Wortgottesdienst an allen Standorten Open-Air – bei schlechtem Wetter in der jeweiligen Kirche
- 18:30 in Ankum und Eggermühlen Hl. Messe in der jeweiligen Kirche, die Hl. Messe aus Ankum wird live gestreamt bei Youtube
- 22:00 Christmette in Ankum

1. Weihnachtstag

- 08:00 Ankum - Messe
- 09:15 Kettenkamp - Messe
- 09:15 Eggermühlen - Wortgottesdienst
- 10:30 Ankum - Messe

2. Weihnachtstag

- 08:00 Ankum - Messe
- 09:15 Kettenkamp - Wortgottesdienst
- 09:15 Eggermühlen - Messe
- 10:30 Ankum - Messe

Anders als sonst ist geplant, für die Gottesdienste (außer für die Krippenfeiern) an Hl. Abend und am 1. Weihnachtstag **mit einem Anmeldesystem** zu arbeiten. Es gilt also, sich telefonisch zum Besuch des Gottesdienstes vorab anzumelden. Dazu wird es im Dreiklang, der zum 13. Dezember erscheint, konkrete Informationen geben, wann die Anmeldehotline unter welcher Nummer erreichbar ist. (Dies ist der Planungsstand für die Situation Ende November. Sollten die Vorgaben noch verschärft werden, werden die Gottesdienstformen angepasst. Dazu bitte dann in der Zeitung, bzw. auf der Homepage und in den Sozialen Medien nachsehen.)

In der Reihe „Ankommen im Advent“ ist die Herz-Jesu-Kirche am 13. Dezember von 18 bis 20 Uhr mit einem musikalischen Impuls von Maria-Anna Leenen geöffnet.

Am 20. Dezember findet um 18 Uhr in St. Nikolaus Ankum ein Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes statt, gestaltet aus der Gruppe Sonntag19. Dieser Aussendungsgottesdienst wird außerdem live auf dem Youtube-Kanal der Pfarreiengemeinschaft übertragen. ■



Foto: Nico Heile

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr.



Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch 2021 immer der richtige Partner rund um die Themen Wohneigentum, Vermögensbildung, Absicherung und Risikoschutz.

Jörg Kottmann

Wüstenrot Service-Center

Berger Straße 9

49577 Kettenkamp

Telefon 05436 8768

Mobil 0171 5677822

joerg.kottmann@wuestenrot.de



wohnen heißt

wüstenrot

Partner der Württembergischen

Inhaber:
Jürgen Blonske
Fliesenlegermeister

FLIESEN BLONSKKE GmbH

www.Fliesen-Blonske.de

- Fliesen
- Platten
- Marmor & Granit
- Zuschnitte für Fensterbänke & Treppen

- Ausstellung
- Beratung
- Lieferung
- Verlegearbeiten

Berger Straße 27 Tel.: 05436/620 Mobil: 0160/99830406
49577 Kettenkamp Fax: 05436/902336 Mail: info@fliesen-blonske.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Woltemade LOHNUNTERNEHMEN

Erdarbeiten • Sandgruben • Transporte

Telefon: 05436-450

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021!**

Jetzt den Garten planen und im Frühjahr ausführen


Ihr Garten unsere Erfahrung
Zusammen mit uns Ihren Garten neu- bzw. umgestalten. Schon kurzfristig können wir einen Termin vereinbaren um schon mal einen groben Einblick in Ihren Garten und Ihre Wünsche zu bekommen. Die Planung kann zum Teil schon direkt bei Ihnen stattfinden.

Baumkletterer jetzt auch bei uns
Für die Pflege des gesunden Baumbestands sowie die Sanierung von kranken Bäumen

www.galabau-schluewe.de
Tel. 05436-1021 • Fax 05436-610



SCHLÜWE
GARTENBAU | LANDSCHAFTERBAU | SPORTPLATZBAU
Weichenfeldweg 3 - 49577 Kettenkamp



WERBEGEMEINSCHAFT KETTENKAMP

*Gemeinsam **we**hr erreichen*

Kunststoffverpackungen Anders
Gaststätte Ansmann
LVM-Versicherung Behre & Kenkel
ARO Artländer Bettfedernfabrik
Clarbau
DEINBAD Konzept
Lohnunternehmen Dettmer
Geschenkartikel + Postfiliale Firlefanzen
Landhandel Frye
Frye Reinhard u. Klaus Legehennen GbR
Tischlerei Frye
VGH-Versicherung Füßmann
Fenster Gosmann
Fliesenfachgeschäft Blonske
Elektro Heuer
Party-Service Heyer
Fahrschule HP66
Claas Jenjahn
Claudia Karpenstein, Finanzberaterin
Michael Kasfeld, Tischlerei
Hebammenpraxis Tanja Kenkel
Gemeinde Kettenkamp
Gaststätte Klaus
Metallbau Klövekorn
VGH-Versicherung Frank Kottmann
Jörg Kottmann,
 Bausparkasse Wüstenrot
 Kreissparkasse Bersenbrück
Küthe, Christian, Tischlerei
Lienesch, Ingo, Elektrohändler
Tischlerei Loxterkamp
Transportunternehmen Lüdecke
Plisse Polan
Recycling + Containerdienst
 Övermöhle
VR-Bank Osnabrücker Nordland eG
Klempnerei-Gas-Wasser Ricker
Hufschmied Röckener
Garten- und Landschaftsbau Schlüwe
KfZ-Werkstatt Georg Schmidt
Siciliani Eiscafe, Pizzeria
Rudi´s Fahrschule Rüdiger Staden
Floristik + Gärtnerei Stegemann
Salon Thomas
Sanitär, Installation, Klempnerei Viere
Heizungs- und Metallbau Hans Viere
Fußböden Wilmering
Getränkeautomaten Wilmering
Lohnunternehmen Woltemade
Auto Wegener